



Schaffhauser Nachrichten  
8201 Schaffhausen  
052/ 633 31 11  
www.shn.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 23'594  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 562.3  
Abo-Nr.: 563016  
Seite: 23  
Fläche: 22'034 mm<sup>2</sup>

## SMP-KAMPAGNE

# Vollkostenrechnung Milchproduktion: Wer mitmacht, kann auch profitieren

**Nur was gemessen wird, kann auch kontrolliert und optimiert werden. Die Vollkostenrechnung bei der Milchproduktion ist wie die Karte beim Autofahren: wegweisend.**

Es ist ähnlich wie beim Autofahren: Das eigentliche Reiseziel ist jedem Fahrer bekannt. Zielführende Wege gibt es bekanntlich viele. Da gäbe es Autobahnen, Landstrassen, Waldwege, Passfahrten, aber auch den Bahnverlad oder die Fähre. Nicht für jedes Ziel muss die Autobahn die erste Wahl sein. Je direkter der Weg, desto schneller kommt man an. Aber nicht nur das: Treibstoff und Kilometer könnten gespart, Staus umfahren werden usw. Je weiter der Weg, desto mehr fällt dieser Aspekt ins Gewicht. Ein Blick auf die Karte kann helfen, Ärger, Zeit und Treibstoff zu sparen.

## Vollkostenrechnung ist die Karte für eine rentablere Milchproduktion

Die Distanz des Weges könnte man zum Beispiel mit der Einkommensrelevanz des Betriebszweiges vergleichen. Je wichtiger der Betriebszweig Milch für mein Einkommen ist, desto mehr lohnt es sich, regelmässig auf die

Karte zu schauen. In fast jedem Fahrzeug, das weite Distanzen zurücklegt, findet man eine Karte. Anders als bei der Fahrt ins Einkaufszentrum handelt es sich bei der Milchproduktion nicht um eine weite Fahrt. Die Vollkostenrechnung kommt der Karte im Fahrzeug gleich. Wann und wie oft soll nun auf die Karte geschaut werden? Bei sämtlichen strategischen Überlegungen (Stallerweiterungen, Systemwechsel usw.) ist eine Vollkostenrechnung sinnvoll und zeigt, wie sich die Kosten durch den Richtungswechsel verändern. Grundsätzlich aber ist eine Standortbestimmung etwa alle drei Jahre lohnenswert. Wann haben Sie das letzte Mal auf die Karte geschaut?

## SMP: 100-Franken-Gutschrift

Auch diesen Winter unterstützt der Verband der Schweizer Milchproduzenten (SMP) motivierte Landwirte mit 100 Franken pro Betrieb. Bedingung dafür ist, dass der Vollkostenkurs bei einer anerkannten Stelle absolviert wird. Durch diesen Beitrag reduzieren sich die Kurskosten um mehr als die Hälfte. Der nationale Fonds ist begrenzt. Eine frühzeitige Anmeldung lohnt sich. *Lukas Rediger, Strickhof*

## VOLLKOSTENKURSE

### Prämie: Fr. 100. bei Teilnahme

In Zusammenarbeit mit dem Zürcher Bauernverband führt der Strickhof Kurse zur Vollkostenberechnung bei der Milchproduktion durch. Dabei wird der Fokus auf die Effizienz, die Stärken und Schwächen der Milchproduktion gelegt und Verbesserungspotenzial erschlossen. Der Vollkostenkurs 1 findet am 10. und 17. November 2010 in Wülflingen statt, der Vollkostenkurs 2 am 15. und 22. Dezember 2010 in Knonau, jeweils von 9.00 bis 15.30 Uhr. Die Kurskosten betragen Fr. 200.- inkl. Verpflegung. Dieses Angebot berechtigt SMP-, Nordostmilchproduzenten und TMP-Mitglieder, die SMP-Gutschrift von Fr. 100.- pro Betrieb einzufordern. Kontakt und Auskünfte bei: Strickhof, Lukas Rediger, Fachbereich Milchproduktion, Telefon 052 354 99 57, oder: [lukas.rediger@bd.zh.ch](mailto:lukas.rediger@bd.zh.ch). *EL*